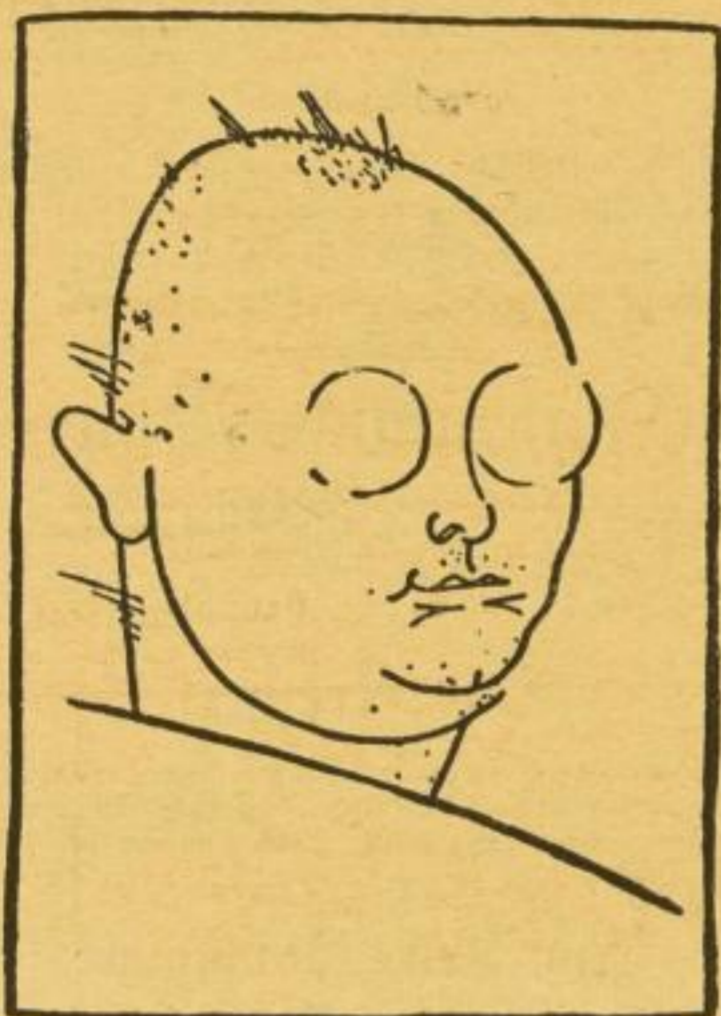


250 000 Reimann-Bücher



Hans Reimann

dankt den deutschen Sortimentern für die tätige Verwendung; er wünscht ihnen und sich weiter gute Geschäfte mit seinen Büchern. Der Verleger Paul Steegemann schließt sich diesem öffentlichen Dank begeistert an; er hat es ja immer gesagt: Der kluge, kaufmännisch denkende Sortimenter konzentriert sich auf den Vertrieb eines Autors, eines Verlags, wofür ihm dann der Verleger gern 50% Rabatt und mehr einräumt. — Meine große Reimann-Plakat-Reklame wird in Deutschland, in Österreich, in der Schweiz fortgesetzt, dazu kommen noch ständig wechselnde ganzseitige Inserate in der „Berliner Illustrierten“ (6 Millionen Leser!).

Verlangen Sie kostenlos meine großen Reimann-Schaukasten-Plakate! Machen Sie wochenlang Reimann-Schaukasten-Ausstellungen; ich unterstütze Sie gern! Hören Sie, was Ihre Kollegen sagen:

Walter Bangert, Hamburg:

Ihre Plakate trafen heute ein und verschönern bereits an meiner Ladenscheibe das Stadtbild Hamburgs. In meinem Fenster steht eine Miniatur-Anschlagssäule, die die Wiedergaben Ihrer Plakate aus dem Börsenblatt trägt, und um sie herum liegen in dicken Stapeln die Reimann-Bücher. Die Polizei beabsichtigt eine Hilfsfanitätswache in der Bergstraße einzurichten, da zu Dutzenden im Gedränge erdrückte oder von Lachkrämpfen geplagte Menschen vom Platz getragen werden müssen.

Wilhelm Koch (W. Schnock) Königsberg i. Pr.:

Der Kauf von Hans Reimanns Sächsischen Miniaturen ist die beste Kapitalanlage für den Sortimenter!

P. Uttech, Cottbus:

Ihre Reimann-Plakate machen die Menge stuhlig. Hunderte belagern das Schaukasten mit neugierigen Blicken.

Paul Steegemann * Hannover